



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN  
ABTEILUNG UMWELT

Regierungspräsidium Tübingen · Postfach 26 66 · 72016 Tübingen

Tübingen 12.06.2014

Name Anne-Kristin Brüggewirth

Durchwahl 07071 757-3125


Aktenzeichen 52/8902.00-09

(Bitte bei Antwort angeben)

per E-Mail

siehe Verteiler

---

** Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)**  
**Vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung 2014 im Rahmen der Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne, im Teilbearbeitungsgebiet 12 „westliches Bodenseeeinzugsgebiet“**

---

**Anlagen**

Verteiler

Tagesordnung

Anfahrtsbeschreibung

Übersichtskarte des Teilbearbeitungsgebiets

Textvorschlag für die öffentliche Bekanntmachung (nur Städte und Gemeinden)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Einführung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) wurde die aktive Beteiligung aller interessierten Stellen bei der Aufstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne verbindlich vorgeschrieben. Aktive Beteiligung bedeutet, die Öffentlichkeit frühzeitig in den Planungsprozess einzubinden sowie ihr die Möglichkeit zu geben, Verbesserungen und eigene Vorschläge in die Planung einzubringen. Auch die Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für den zweiten Bewirtschaftungszyklus (2015 – 2021) soll wieder durch eine aktive Beteiligung aller interessierten Stellen begleitet werden.

Die Veranstaltungen sollen zum einen dazu dienen, die Öffentlichkeit zum einen über den Umsetzungsstand der Maßnahmenprogramme des Bewirtschaftungsplans 2009 sowie die Arbeiten und das Ergebnis der Bestandsaufnahme 2013 zu informieren. Wesentlicher Bestandteil sind die sich aus der Bestandsaufnahme ergebenden Handlungsfelder bezogen auf die Wasserkörper.

Zum anderen wird den interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit gegeben, sich in einer „aktiven Phase“ im Detail zu informieren und mögliche Vorschläge in den vorgestellten Entwurf der geplanten Maßnahmen einzubringen.

Für die aktive Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Erarbeitung der Bewirtschaftungspläne wurde die Ebene der Teilbearbeitungsgebiete (TBG) gewählt. Gründe für diese Entscheidung sind vor allem der regionale Bezug und die Absicht, Interesse bei Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern vor Ort zu wecken („Der Bürger muss seinen Bach vor der Haustüre erkennen können“). Dieses Beteiligungsverfahren soll dazu dienen:

- den Planungsprozess transparent zu gestalten,
- Erfahrungen und Kenntnisse der Betroffenen und der Öffentlichkeit zu nutzen,
- Konflikte frühzeitig zu erkennen und zu lösen,
- größere Akzeptanz bei den Betroffenen zu erreichen.

Für das Teilbearbeitungsgebiet 12 „westliches Bodenseeeinzugsgebiet“ wird diese Veranstaltung

**am Mittwoch, 30. Juli 2014, Beginn 17.00 Uhr  
im Sitzungssaal des Landratsamtes Konstanz,  
Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz**

durchgeführt.

Folgende Fließgewässer sind betroffen: Bodenseeufer, Rotach, Seefelder Aach (mit Deggenhauser Aach), Stockacher Aach (mit Mahlspürer Aach und Krebsbach) sowie Radolfzeller Aach (mit Saubach).

Wir bitten die Landratsämter die Flussgebietsbehörden bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung zu unterstützen, sowie die lokale Presse einzuladen.

Gleichzeitig bitten Städte und Gemeinde, diesen Termin in geeigneter Weise ortsüblich bekannt zu geben, um alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu informieren. Einen Textvorschlag für die öffentliche Bekanntmachung ist ebenfalls beigelegt. Darüber hinaus ist die Anfahrtsskizze beigelegt.

Wir bitten die Verbände und Vereinigungen die Einladung an die örtlich zuständigen Vertreter weiterzugeben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Rempfer', written in a cursive style.

Klaus Rempfer